

Patch-Informationen

mb WorkSuite 2014.020

Datum der Freigabe: 27.01.2014
DVD-Titel: 2014.020

ViCADO **Programmerweiterungen und Korrekturen**

Allgemein

- Einheiten können für einzelne Eingabefelder auch wieder individuell angepasst werden.
- Modelländerungen behandeln nicht geladene Sichten nun wieder korrekt.

Sichten

- Die Verdeckte-Kanten-Berechnung für komplexe Katalogobjekte wurde beschleunigt.

Bemaßung

- Die Bemaßung berücksichtigt für die Erhaltung von angebondenen Punkten nun zusätzliche Alternativflächen der Bauteile.
- Das Verschieben der Maßketten über Hooks wurde korrigiert.

Raster

- Die Hintergrundabdeckung von Rastertexten ist nun schaltbar.
- Die Beschriftung von radialem Raster in Schnitten wurde nicht angezeigt.

Dach

- Die Eingabe von Gauben in Mansard- und Tonnendächer wurde korrigiert.

LV

- Die LV-Zuordnung bei 2D-Elementen wurde nach dem Laden falsch angezeigt.

Bewehrung

- Der Nummerierungsassistent für Matten wurde korrigiert.
- Restmattenmaße konnten abhängig von der gewählten Vorlage nicht immer abgesetzt werden.
- Schlaufenendhaken werden nun in den Eigenschaften einer Verlegung berücksichtigt.

BauStatik **Neue Module**

S520.de Stahlbeton-Fundamentplatte, elastisch gebettet

- Leistungsbeschreibung siehe mb-news 7/2013

S140.de Windrispenband

S201.de Holz-Beton Verbundträger

- Neue Module mit Umstellung auf EC-Zulassungen

Programmierweiterungen und Korrekturen

Allgemein

- Überarbeitung und Verbesserungen zu
 - Nachtragsbehandlung / Phase
 - Neue Position zum Detailnachweis
 - Dokumenten-Layout
 - Manipulation von Positionen / Ordern (kopieren, löschen, ...)
 - Abhängige Positionen
 - Projekthinweise / Pos-Plan-Daten
 - Lastabtrag

S210.de Stahlbeton-Plattensystem

- Ergänzung der Lastart „Linienlast“
- Verbesserung der grafischen Hilfe zur Lasteingabe

S310.de Stahlbeton-Sturz

- Ausgabesteuerung des Mauerwerknachweises verbessert

S312.de Stahl-Durchlaufträger, BDK, veränderliche Querschnitte

- Bei Balkenlagen die Eingabe eines Linienmomentes wieder ermöglicht

S420.de Mauerwerk-Wand, Einzellasten

- Korrektur des Plattenschubnachweises bei gleichzeitig vorhandenem Scheibenschub. Es wird jetzt mit der überdrückten Wandlänge $l_{c,lin}$ anstatt der Wandlänge l gerechnet.
- Widersprüchliche Ausgaben zur Ausnutzung in Nachweis und Zusammenfassung behoben.

S430.de Mauerwerk-Wandsystem

- Bemessung von Kragwänden ermöglicht.

S442.de Stahlbeton-Aussteifungswand

- Korrektur des Querkraftnachweises für Kragwände. Irrtümlich wurde immer Mindestbewehrung angeordnet.

S443.de Stahlbeton-Aussteifungswand, Erdbebenbemessung

- Der Erdbebennachweis ist jetzt wieder vollständig abschaltbar.

S502.de Stahlbeton-Fundamentbalken, elastisch gebettet

- Ausgabe des Bemessungswertes des Sohldrucks ermöglicht.

S711.de Stahlbeton-Konsole

- Lastzusammenstellungen werden jetzt wieder ausgegeben.

S753.de Stahl-Rahmenknoten, geschweißt

- Absturz beim Umschalten auf T-Knoten behoben.
- Bemessung überarbeitet.

S754.de Stahl-Rahmenknoten, geschraubt

- Absturz beim Umschalten auf T-Knoten behoben.
- Bemessung überarbeitet.

CoStruc

Neue Module

C390.de Verbund-Trägerquerschnitte, Querschnittswerte, Dehnungsverteilung

- Neues Modul (im Rahmen der EC-Umstellung).

MicroFe

Programmerweiterungen und Korrekturen

Konvertierung

- Modelle aus Versionen vor 2011 können nun direkt nach Version 2014 konvertiert werden.

Generierung

- Lasten aus Lastabtrag werden nun in Scheibenmodellen in Scheibenebene angesetzt.
- Bei 2D-Rundstützen wurde bei automatischer Steifigkeitsermittlung die Steifigkeit u.U. falsch ermittelt.
- Die Wichte von manuell definiertem Linienlagermaterial wurde anstatt des benutzerdefinierten Wertes immer mit 25 kN/m³ angenommen.
- Das benutzerdefinierte Mauerwerksmaterial aus den Stammdaten wurde nicht korrekt eingelesen.
- Bei Übernahme von Erddrucklasten aus BauStatik-Modul S034.de kann nun auch der Verdichtungserddruck berücksichtigt werden. Lastfälle aus Verdichtungserddruck und Erddruck werden in MicroFe in einer Lastgruppe angeordnet, damit diese nicht gleichzeitig wirkend angesetzt werden.
- Im Lastmodell Flüssigkeit (M032) wurden die automatisch generierten Temperaturlasten u.U. mit falschem Vorzeichen angesetzt.

Eingabe

- Das Laden von Lastkombinationen aus einer LKM-Datei wurde optimiert.
- Das Anlegen von Lastgruppen in einer ständigen Einwirkung wird nun verhindert, da dieses Konzept in MicroFe nicht unterstützt wird.
- Ein Komma im Modellname ist nicht zulässig und wird nun bei der Eingabe verhindert.
- Die Exzentrizität einer exzentrischen Voute eines Stahlprofil-Stabes wird nun bei aktivierter Querschnittsichtbarkeit auch im Eingabefenster dargestellt.
- Im Scheibenmodell wurden Änderungen an der Lagerdefinition eines Punktlagers nicht übernommen.

Ausgabe

- Damit die 2D-Linienlager-Eigenschaft „als Sturz“, mit welcher das Linienlager nur für die Lastübergabe als Sturz betrachtet wird, nicht zur Fehlinterpretation verleitet, werden solche Linienlager in der Visualisierung nicht mehr als Unterzug, sondern als Wand dargestellt.
- Bei lastfallweiser Ergebnisdarstellung in der grafisch-interaktiven Ausgabe wurden u.U. nicht die korrekten Zahlenwerte angezeigt.
- Mit Deaktivierung des Lastmodells Gebäudehülle (M031.de) wird nun nur noch das Lastmodell selbst unsichtbar geschaltet, nicht jedoch die von ihm erzeugten Lasten.
- Beim Erzeugen von DXF-Folien wurden Kreise u.U. nicht korrekt berücksichtigt.
- Mit der Ausgabe „Lastkombinationen“ wurden die linearen Lastkombinationen u.U. nicht korrekt dokumentiert.

- Für die Bewehrungsübergabe an Allplot wurde der Öffnungswinkel der Bewehrung korrigiert.

Bemessung / Nachweise

- Im allgemeinen 2D-Tragwerk wurde in der tabellarischen Stab-Bemessungsausgabe die Querkraftbewehrung immer zu 0.0 ausgegeben.
- Lasten vom Typ „Kraneinwirkung“ wurden nicht berücksichtigt.
- Beim Verformungsnachweis im Zustand II (M352.de, M353.de) war u.U. die MIN/MAX-Auswertung bei Überlagerung der Lastkombinationen widersprüchlich (bei Auswahl Minimum wurden MAX-Werte dargestellt und umgekehrt).
- Bei Ermittlung der elastischen Anfangsdurchbiegung und der Enddurchbiegung von Holzstäben wurden die ständigen Einwirkungen (insb. das Eigengewicht) nicht berücksichtigt.

M370.de Bemessung von Straßenbrücken aus Stahlbeton

- Die Teilsicherheitsbeiwerte γ_Q auf der Einwirkungsseite werden nun gemäß DIN EN 1990/NA/A1 berücksichtigt.
- Die Kombinationsbeiwerte ψ werden nun gemäß DIN EN 1990 unter Berücksichtigung der „Hinweise zur Anwendung des ECO im Brückenbau“ des BMVBS berücksichtigt.
- Die Dokumentation der Verkehrslastgruppen wurde korrigiert.